



28.02.2020

## Aktuelle Informationen zum Corona-Virus

---

Das Kaarster Albert-Einstein-Gymnasium hat heute 20 Schülerinnen und Schüler vorsorglich bis einschließlich Montag, 2. März 2020, in häusliche Quarantäne versetzt. Zwei dieser Schüler wohnen in Neuss und werden nun ebenfalls vorsorglich in Quarantäne bleiben.

Eine Lehrerin des Kaarster Gymnasiums aus dem Kreis Heinsberg wird aktuell durch die dortigen Behörden betreut. Dies ist eine reine Vorsichtsmaßnahme auf Anordnung des Kreis-Gesundheitsamtes: Es liegt kein Verdachtsfall und keine Erkrankung mit dem Corona-Virus in Kaarst vor. Weder die Lehrerin noch die Schüler zeigen bisher Symptome einer Erkrankung. Die Schülergruppe war mit der Lehrerin seit Mittwoch auf einer Exkursion in einer Düsseldorfer Jugendherberge. Am Donnerstagabend erfuhr die Lehrerin, dass sie am Wochenende in Kontakt zu einem Corona-Erkrankten aus dem Kreis Heinsberg stand. Sie informierte daraufhin umgehend die Schulleitung und verließ die Schülergruppe. Diese wurde noch am Donnerstagabend von ihren Eltern abgeholt.

Der Erste Beigeordnete der Stadt Kaarst, Dr. Sebastian Semmler, wendete sich direkt an die besorgten Eltern von Schülerinnen und Schülern des Albert-Einstein-Gymnasiums: „Zu keinem Zeitpunkt bestand seitens der Lehrerin oder der Schülerinnen und Schüler ein Kontakt zur Schule, nachdem die Lehrerin mit der infizierten Person Kontakt hatte. Die im Kreis Heinsberg wohnhafte Lehrerin wird nun dort untersucht. Alle Maßnahmen werden mit dem Kreis-Gesundheitsamt abgestimmt. Der Schulbetrieb des Albert-Einstein-Gymnasiums kann nach Rücksprache mit allen zuständigen Behörden normal weiterlaufen“, so Semmler. Die Kaarster Bürgermeisterin Dr. Ulrike Nienhaus machte deutlich, dass derzeit keine Grundlage für weitergehende Maßnahmen besteht.

Auch die Stadt Neuss betont, dass es momentan noch keinen Grund zur Beunruhigung gibt. „Die Stadt Neuss ist wie der Rhein-Kreis Neuss gut vorbereitet und aktuell gibt es keinen bestätigten Krankheitsfall im gesamten Stadtgebiet“, erklärte der Neusser Ordnungsdezernent Holger Lachmann.

Bürgerinnen und Bürger können sich mit wichtigen Fragen zum Corona-Virus direkt an die Hotline des Kreis-Gesundheitsamtes wenden: 02181/601-7777

(Mo.-Fr. 8 bis 18 Uhr; Sa. u. So. 9 bis 18 Uhr).

Die Textversion finden Sie: [hier](#).